



EINLADUNG

36. ISHV TAGUNG

6. bis 10. November 2019
Brandenburg

- *36. Internationale TAGUNG ISHV*
- *Hauptversammlung*
- *Schweishundeverbandsuche*



INHALT

05 EINLADUNG

08 DER ISHV

10 GRUSSWORTE

Gernot Schmidt | Schirmherr

Dr. Dietmar Woidke | Ministerpräsident

Karl Walch | Präsident des JGHV

Dr. Georg Volquardts | Ehrenvorsitzender

Jürgen Schlüter |

1. Vorsitzender Verein Hirschmann e.V.

1. Vorsitzender Internationaler

Schweißhundverband (ISHV)

21 PROGRAMM

31 REGLEMENT

43 KODEX

46 ANFAHRT

47 UNTERKUNFT

48 CHECKLISTE



EINLADUNG

6. bis 10. November 2019
Brandenburg

- *36. Internationale TAGUNG ISHV*
- *Hauptversammlung*
- *Schweisshundeverbandsuche*





EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Vorsitzende, Zuchtleiter, Delegierte und Vertreter der ISHV-Vereine,
sehr geehrte Hundeführer und Leistungsrichter,
liebe Freunde unserer Roten Hunde,

wir möchten Sie herzlich zu unserer **36. ISHV-Suche mit Hauptversammlung** in der Zeit vom **6. bis 10. November 2019 nach Brandenburg**, Schloß Reichenow, einladen.

Gemäß der ISHV-Satzung wollen wir einen Leistungsvergleich der besten europäischen Nachsuchengespanne durchführen, der parallel begleitet wird von der ISHV-Hautversammlung, den Vorstandssitzungen und der Zuchtleitertagung.

Wir freuen uns auf sehr gute Suchenleistungen, konstruktive Gespräche und in die Zukunft weisende Entscheidungen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und begrüßen Sie gerne zur 36. ISHV-Suche.
Sie sind doch dabei?

Mit Waidmannsheil und Ho-Rüd_Ho

Jürgen Schlüter
1. Vorsitzender

Leo Thomann
2. Vorsitzender

*Dem hohen Waidwerk wird er Förderer sein, er will der Hohen Jagd die Hunde züchten,
die jeder Waidmann braucht, wenn nach dem Schuss sich seine Blicke auf die Fährtre richten!*



DER ISHV

Der Internationale Schweißhundeverband (gegründet 1930)

Die Gründungsmitglieder

	Verein Hirschmann e.V. - (VH)
	Klub für Bayerische Gebirgsschweißhunde 1912 e.V. - (KBGS)
	Österreichischer Schweißhundverein - (ÖSHV)
	Ungarischer Schweißhundverein - (USHV) (Magyar Véreb Egylet)
	Schweizer Schweißhundclub - (SSC)

Die weiteren Mitglieder

	Club Française du Chien de Rouge du Hanovre et de Bavière - (CFCRHB) (Frankreich)
	Klub Posokowca przy Zwaizek Kynologiczny w Polsce - (KPZKP)(Polen)
	Klub chovateľov farbiarov pri Slovanskom pol'ovníckom zväze - (KCHF)(Slowakei)
	Českomoravský Klub Chovatelů Bářvárů Pri Cmmj - (CMKCHB)(Tschechien)
	Svenska Schweisshundklubbens - (SVSHK) (Schweden)

DER ISHV

Der Internationale Schweißhundeverband (gegründet 1930)

Die vorläufigen Mitglieder



Norsk Schweißhundklubbens - (NSHK)
(Norwegen)



Kinološka Zveza Slovenije - (KZS)
(Slowenien)



Limier Club Roman - (LCR)
(Rumänien)



Schweißhund Club Italien - (SHCI)
(Italien)



Belgischer Club für Bayerische Gebirgsschweiß-
hunde - (BCBGS)(Belgien)



United Kingdom Scent Hound Association -
(UKSHA)(Großbritannien)



Sehr geehrte Gäste der 36. Internationalen
Schweißhundeverbandssuche (ISHV-Suche) 2019,

ich freue mich sehr, dass der Verein Hirschmann e.V., als
Ausrichter der diesjährigen 36. Suche des Internationalen
Schweißhundeverbandes, als Veranstaltungsort den
Landkreis Märkisch Oderland, rund um Schloß
Reichenow, ausgewählt hat.

Ich heiße die Vertreter aller 16 nationalen, europäischen
Schweißhundevereine hier in Brandenburg recht herzlich
willkommen.

Mit großer Freude übernehme ich die Schirmherrschaft
der 36. ISHV-Suche!

Der Landkreis Märkisch Oderland hat Ihnen einiges zu
bieten. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit während
Ihrer Anwesenheit, und lernen die Umgebung von Schloß
Reichenow ein wenig besser kennen.

Hinweisen möchte ich Sie bspw. auf den Naturpark
Märkische Schweiz, das Schiffshebewerk Niederfinow, den
Friedersdorfer Kunstspeicher, die Carlsburg bei Falkenberg,
die Dammeisterei in Zollbrücke, die Gedenkstätte Seelower
Höhen und die Festung Küstrin im benachbarten Polen.

Zwischen den Nachsucheneinsätzen, den Tagungen und
Ihrer Hauptversammlung, wird sich sicherlich Zeit finden
für ein kleines Gäste- und Nebenprogramm, das Sie zu Fuß
oder mit dem PKW einfach durchführen lässt.

Unser Landkreis Märkisch Oderland ist ein sehr wald-
und wildreiches Gebiet. Mit 37,3 % ist Brandenburg das
waldreichste Ostdeutsche Bundesland. Ein vielfältiges
Netz von Wander- und Radwegen, das Vorkommen von
Rotwild, Damwild, Schwarzwild, Rehwild, Muffelwild,

GRUSSWORTE

Gernot Schmidt | Landrat und Schirmherr

Wolf, Biber und Elchwild bietet allen Wald- und Naturnutzern, Forstwirten, Jägern, Wanderern, Reitern und Radfahrern, eine wunderschöne und naturnahe Landschaft, in der ich hoffe, dass Sie sich sehr wohl fühlen werden.

Aus der Fachliteratur und in vielen Gesprächen mit Jägern und Hundeleuten, habe ich erfahren, dass die gründliche Nachsuche auf verletztes Wild und ein schnelles Erlösen von seinen Leiden, die wohl verantwortungsvollste jagd- und tierschutzrechtliche Aufgabe eines Jägers ist.

Ich habe sehr großen Respekt vor den Aufgaben eines Schweißhundeführers, denn er widmet sich mit all` seinem jagdlichen Können der Ausbildung und der gerechten Führung seines Schweißhundes, er opfert Zeit, Material und wohl auch Teile von Partnerschaft und Familie, um bei oftmals unwegsamen und schwierigen Gelände- und Bewuchsverhältnissen, des kranken Wildes habhaft zu werden.

Für diese wichtige Aufgabe des Tierschutzes gebührt allen Nachsuchenfürhern der Dank der Gesellschaft!

Ich hoffe sehr, dass sie sich in unserem Landkreis Märkisch Oderland wohlfühlen und dass Sie einen vollen Korb mit Erlebnissen und guten Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Sollte der Wunsch aufkommen, uns auch in Zukunft wieder einmal zu besuchen, begrüße ich das sehr.

Ihrer 36. ISHV-Suche wünsche ich einen guten Verlauf, konstruktive Gespräche und Sitzungen, eine Hauptversammlung mit zukunftsweisenden Entscheidungen und den Prüfungsgespannen viel Suchenglück und erfolgreiche Nachsuchen zum Wohle des Wildes und der Jagd.

Ich sage Ihnen herzlich willkommen und grüße Sie

Ihr

Gernot Schmidt

Landrat und Schirmherr der 36. ISHV-Suche



Liebe Mitglieder des Internationalen
Schweißhundverbandes,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen in einem der wald- und wildreichsten Bundesländern Deutschlands. Hier in Brandenburg werden Sie beste Bedingungen für eine internationale Nachsuchen-Prüfung vorfinden. Denn Sie können ein Land entdecken, das sowohl mit vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten punktet als auch mit Wildnis- und Naturschutzgebieten: auf ca. einem Drittel der Fläche befinden sich ein Nationalpark, drei Biosphärenreservate, 11 Naturparks und 15 Großschutzgebiete – und jede Region weist ihre Besonderheiten auf.

Wenig zerschnittene, dünn besiedelte Regionen und strenge gesetzliche Artenschutzregelungen haben zu idealen Lebensbedingungen geführt, sodass sich zahlreiche seltene Tierarten, die teilweise auf der Roten Liste stehen, wieder ansiedelten. Die wachsende Population des Wildes und die zunehmende Zahl an Wolfsrudeln führen aber auch zu Konflikten zwischen Nutztierhaltern, Landwirten, Naturschützern und Jägern. Daneben muss eine waidgerechte Jagd heute vielen Ansprüchen gerecht werden, die gesellschaftliche Akzeptanz und der Tierschutz nehmen eine immer größere Rolle ein.

Die Bilanz unseres Wildreichtums ist, dass im Jagdjahr 2017/18 eine Schalenwildstrecke von ca. 176.420 Stücken erzielt wurde, davon etwa 89.800 Stück Schwarzwild. Aber auch, dass auf den märkischen Straßen, laut Statistik, fast jeder zweite Unfall außerhalb von Ortschaften ein Wildunfall ist, die Dunkelziffer wird wohl noch höher liegen.

GRUSSWORTE

Dr. Dietmar Woidke | Ministerpräsident

Zwar gibt es inzwischen eine bundesweite Tierfund-Kataster-App für eine einheitliche und ortsgenaue Aufnahme von Wildtierfunden, aber nicht alle Tiere sterben an der Unfallstelle. Hier gilt es, dem verletzten Wild nachzusehen und sein Leiden zu beenden – im Sinn des Tierschutzes und der Waidgerechtigkeit.

Daher habe ich, auch als Hundebesitzer und Jäger, größten Respekt vor der Teamleistung eines Nachsuchengespannes bei den schwierigen, manchmal langen und komplizierten Suchen. Dabei ist mir ebenso bewusst, dass es eine anspruchsvolle Aufgabe ist, die viel Hingabe, Geduld und Leidenschaft erfordert, bis die Hannoverschen Schweißhunde und die Bayerischen Gebirgsschweißhunde gute „Spürnasen“ sind und absolut fährtenreu ihrer Aufgabe nachgehen können. Ich habe Achtung davor, dass Sie sich einem lebenslangen Lern- und Übungsprozess verpflichtet fühlen.

Mein Dank geht an den Hirschmann Verein – Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Bestehen! –, der die diesjährige ISHV-Tagung organisiert und Sie mit dem schönen Brandenburg bekannt macht.

Ich hoffe, dass Sie sich wohlfühlen und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt, eine gute Zuchtleitertagung sowie ISHV-Hauptversammlung und der internationalen Leistungsprüfung in den Wäldern rund um Schloss Reichenow einen reibungslosen Verlauf.



*Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg*



Zur 36. Internationalen Schweißhundverbandssuche darf ich Ihnen die besten Grüße des JGHV – Präsidiums überbringen.

Mein Dank und mein Gruß gilt in besonderer Weise den Organisatoren und zahllosen Helfern vor Ort, den Revierpächtern und Revierführern, den Verbandsrichterinnen und Verbandsrichtern und in ganz besonderer Weise den Hundeführern aus nah und fern.

Nachsuchenarbeit ist Dienst am Wild. Nachsuchenarbeit ist praktizierter Tierschutz. Ohne qualifizierte Nachsuchenführer und entsprechend leistungsstarke Hunde ist jede Form der Schalenwildjagd übelste Wasenmeisterei!

Weder die drohende ASP, noch waldbauliche Zielsetzungen rechtfertigen einen respektlosen Umgang mit Wildtieren als Teil der Schöpfung. Ethik und Moral, Anstand und Erziehung sind Grundwerte unserer Gesellschaft und unserer Kultur.

Diese Werte muss es auch auf der Jagd geben!

Zu diesen Werten gehört auch das Nachsuchenwesen. Wer als Nachsuchenführer sich der Aufgabe stellt, das zu vollenden, was andere nicht zu Ende gebracht haben, bringt nicht nur den Tierschutz auf die Fläche, sondern ist Botschafter anständigen Waidwerks und guten jagdlichen Handwerks.

GRUSSWORTE

Karl Walch | Präsident des JGHV

Wir, die Präsidiumsmitglieder des Jagdgebrauchshundverbandes (JGHV), freuen uns, wenn sich Schweißhundführer aus nah und fern im November dieses Jahres in Brandenburg treffen.

Hier geht es nicht nur um die Nachsuchen anlässlich der in diesem Zeitraum durchgeführten Jagden, sondern auch um das Treffen von Menschen unterschiedlicher Herkunft, die eines eint: die Liebe zur Jagd und zum „roten Hund“!

Als Präsident Ihres Dachverbandes wünsche ich allen Teilnehmern und Gästen unvergessliche und schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter.

Lassen Sie alle Sorgen und Nöte zu Hause, sind Sie ehrgeizig und engagiert, aber vergessen Sie nicht, dass die ISHV-Suche kein Sportereignis ist, sondern eine Jagdhundeprüfung im Rahmen des praktischen Jagdbetriebes.

Waidmannsheil und Ho Rüd Ho!

Ihr
Karl Walch
Präsident des JGHV



Liebe Freundinnen und Freunde unserer Roten Hunde, des Hannoverschen Schweißhundes und des Bayerischen Gebirgsschweißhundes,

wir freuen uns auf ein Wiedersehen und die Begegnung anlässlich der 36. Internationalen Schweißhundverbandsuche.

Aus vielen Ländern kommen wir zusammen. Es gibt überall unterschiedliche Gegebenheiten und vielleicht auch Vorgaben, aber uns vereint die Liebe zu unseren Roten Hunden und zum waidgerechten Jagen, was die Achtung und Fürsorge für die uns anvertrauten Wildarten einschließt.

Und wir wollen dazu unsere Hunde durch ihre Leistungszucht und ihre gerechte Führung als ein jagdliches Kulturgut gesund und leistungsfähig erhalten.

Wir haben damit gemeinsam eine große Verantwortung, der wir uns gerne stellen.

Die leistungsfähigen Nachsuchengespanne stehen im Mittelpunkt unseres Treffens.

Sie repräsentieren ihren Verein und ihre Heimat.

Ihnen gilt ein besonders herzliches Willkommen!

Sie alle sind bereit, ihr Können und ihre Leistung einzusetzen, wohl wissend, dass das Los und der Inhalt der Fährte darüber entscheidet, ob sie am Ende ihrer Arbeit einen guten Erfolg nach Hause bringen können.

GRUSSWORTE

Dr. Georg Volquardts | Ehrenvorsitzender

Darüber hinaus gilt es, Gespräche zu führen, Weichen zu stellen, Zukunft zu besprechen und auch neue Freunde zu gewinnen. Lassen Sie uns die Tage der Begegnung genießen und uns in unseren Zielen vereinen, waidgerecht mit dem Roten Hund zu jagen und dem wunden Wildtier Helfer zu sein.

*Dr. Georg Volquardts,
Ehrenvorsitzender des ISHV*



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste,
liebe Freunde unserer Roten Hunde,

ich darf Sie ganz herzlich zur 36. ISHV-Suche mit Hauptversammlung im Schloß Reichenow / Brandenburg willkommen heißen.

Ich freue mich, dass zahlreiche, dem ISHV angeschlossene Spezialzuchtvereine für die beiden Rassen Hannoverscher Schweißhund und Bayerischer Gebirgsschweißhund, ihre besten Nachsuchengespanne in den Nordosten Deutschlands entsandt haben.

Auch begrüße ich alle Freundinnen und Freunde und an den Roten Hunden Interessierte, sowie die Vorstände, Zuchtleiter und Delegierten der ISHV-Vereine.

Ich wünsche uns allen in der Zeit vom 6. bis 10. November 2019 schöne und erfolgreiche Tage rund um Schloß Reichenow. Herzlich willkommen!

Unser Treffen soll das sein, was einst die Gründerväter des ISHV als Grundgedanken hegten, eine turnusmäßige Arbeitstagung mit Hauptversammlung, Sitzung des Vorstandes und Zuchtleitertagung. Dies soll begleitet werden durch einen Leistungsvergleich der besten europäischen Nachsuchengespanne, die der gerechten Führung des Schweißhundes alle Ehre zuteil werden lassen. Ich wünsche mir sehr viele erfolgreiche Nachsuchenarbeiten und einen Erfahrungsaustausch mit Ihnen, gute Gespräche und verantwortungsvolle und der Schweißhundegemeinschaft sinngebende Entscheidungen.

Gemessen an den jährlichen Schalenwildstrecken wäre es geradezu überheblich, behaupten zu wollen, wir könnten die anfallenden Nachsuchen mit unseren Roten Hunden alleine bewältigen.

GRUSSWORTE

Jürgen Schlüter | 1. Vorsitzender

Es gibt viele Hunde verschiedener Jagdhunderassen, die sehr gute Nachsuchenarbeiten abliefern; sie alle werden gebraucht um dem Tierschutz gerecht zu werden und um der Jagd und dem verletzten Wildtier zu dienen.

Wir verstehen unsere Roten Hunde als die Spezialisten für die schwierigen und kaum lösbaren Arbeiten. Das ist es auch, warum wir meistens nicht als erste am Anschuss stehen.

Mit Sorge müssen wir aber beobachten, dass vermehrt Hundeführer als erste am Anschuss eingesetzt werden, die die Pirschzeichen nicht deuten und die Leistungsfähigkeit ihres Hundes nicht einwerten können.

Die Versuche, an Schweißhunde mit FCI-Papieren zu kommen und mit den eigenen Hunden zu verpaaren, sind heute nahezu immer von Erfolg gekrönt. Selbst Welpen von Züchtern aus ISHV-Vereinen finden gegen gutes Geld Eingang in diese Kanäle. Die Zuchtergebnisse sind leider zu oft Produkte ohne Gewähr für Gesundheit und Leistung, die dann bei den Jagden und an den Anschüssen Schlang stehen.

Wir im ISHV müssen zusammenrücken, uns wieder auf unsere Ziele, unsere Aufgaben und unsere Regeln konzentrieren, denn nur so sind wir in der Lage, auch zukünftig die beiden edlen Rassen Hannoverscher Schweißhund und Bayerischer Gebirgsschweißhund zu fördern, zu entwickeln und kommenden Generationen zu erhalten.

Ich wünsche mir sehr, mit Ihnen zusammen, diesem Ziel bei der nun anstehenden 36. ISHV-Suche wieder ein Stück näher zu kommen.

Mit einem herzlichen Waidmannsheil und Ho-Rüd-Ho
Ihr

Jürgen Schlüter

1. Vorsitzender Verein Hirschmann e.V.

(vertretungsbevollmächtigt gem. § 26 BGB)

1. Vorsitzender Internationaler Schweißhundverband (ISHV)



PROGRAMM

Mittwoch, 06. November 2019

- 17:00 Uhr Richterbesprechung und Unterweisung aller Richter durch die Prüfungsleitung und den Richterobmann (Themen: ISHV-Hauptprüfungsordnung, Richtlinien zur HPO, Reglement, Verhaltenskodex, Prüfungsablauf); bitte Anwesenheit der Dolmetscher
- 18:30 Uhr Vorstellung der gemeldeten Prüfungsgespanne
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Schloss Reichenow und zwangloses Beisammensein

Donnerstag, 07. November 2019

- 08:00 Uhr Einteilung der Nachsuchengespanne und Richtergruppen
- 09:00 bis 11:00 Uhr Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes
- 14:00 Uhr Sitzung des BGS - Weltverbandes unter Leitung von Reinhard Scherr
- 18:00 Uhr Richterbesprechung
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Schloss Reichenow und Begrüßungsabend; dabei (ca. 20:00 Uhr) wildbiologischer Vortrag von Dr. Konstantin Börner „Der Rotfuchs entlang eines urbanen Gradienten - ein Stadt-Land-Vergleich“

Freitag, 08. November 2019

- 08:00 Uhr Einteilung der Nachsuchengespanne und Richtergruppen
- 09:00 Uhr Zuchtleitertagung (siehe Tagesordnung); bitte Anwesenheit der Dolmetscher
- 14:00 Uhr Sitzung des ISHV - Gesamtvorstandes (siehe Tagesordnung); bitte Anwesenheit der Dolmetscher
- 18:00 Uhr Richterbesprechung
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Schloss Reichenow
- 20:00 Uhr ISHV - Hauptversammlung (siehe Tagesordnung); bitte Anwesenheit der Dolmetscher

Samstag, 09. November 2019

- 08:00 Uhr Einteilung der Prüfungsgespanne und Richtergruppen
- 15:00 Uhr Richterbesprechung und Prüfungsergebnis
- 18:00 Uhr Symbolisches Streckelegen, Verblasen der Strecke
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen und Abschlussabend mit Bekanntgabe der Ergebnisse der 36. ISHV-Verbandssuche
- 22:00 Uhr Übergabe des Vorsitzes im Internationalen Schweißhundverband

Sonntag, 10. November 2019

Individuelle Heimreise

PROGRAMM

Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes **7. November 2019, 9:00 bis 11:00 Uhr**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Information über Vergabep Praxis, Handhabung, Schwierigkeiten bei der Vergabe der ISHV-Leistungsvignetten
4. Informationen zu den Finanzen, auch Zahlungsmoral nach Änderung der Beitragshöhen
5. Vorbereitung der Wahlen anlässlich der Hauptversammlung, dabei Abweichung von der Reihenfolge der ISHV-Suchen-Ausrichter, dabei Position des 2. Vorsitzenden lt. Satzung und in der Realität
6. Anträge der Mitglieder, Beratung, Vorbereitung der Abstimmung
7. Verschiedenes

ISHV - Zuchtleitertagung, 8. November 2019, 9:00 Uhr

(bitte Dolmetscher zur Verfügung halten)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Zuchtleiter aus den jeweiligen Vereinen über das Zuchtgeschehen und sonstige Besonderheiten, Bestandszahlen
3. Austausch von Erfahrungen und Anliegen in der Zusammenarbeit im ISHV
 - 3.1 Regeln zum Austausch von Welpen und erwachsenen Hunden (Export)
 - 3.2 Loyalität zu den Grundsätzen und Regeln des ISHV
4. Qualitätsnachweis / Leistungsnachweis in den Ahnentafeln
 - 4.1 Einheitliches und für jeden lesbares Beiblatt zur Ahnentafel - Umsetzung?
 - 4.2 Umstellung der Prüfungsergebnisse von Punktzahl auf 4 Wertziffern
5. ISHV - Leistungsvignette, Umsetzung und Zuständigkeiten
6. Internationales Zuchtregister, Voraussetzungen, Einheitlichkeit der Daten und Angaben
7. Voraussetzungen für Vollmitgliedschaft; Mitgliedsanträge BCBGS, UKSHA und SHCI
8. Für was brauchen wir den ISHV?
 - 8.1 Zukunft des ISHV
9. Diskussion
10. Verschiedenes
11. Termin, Notwendigkeit und Ort der Zuchtleitertagung 2020
12. Abstimmung des Protokolls und Bestätigung durch Unterschrift aller Vereine

Sitzung des ISHV-Gesamtvorstandes

8. November 2019, 14:00 Uhr

(bitte Dolmetscher zur Verfügung halten)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Informationen aus der Zuchtleitertagung 2019
4. Zucht mit ISHV-Hunden und Parallelvergabe von Welpen; an Nicht-ISHV-Mitglieder
5. Information über Vergabep Praxis, Handhabung, Schwierigkeiten bei der Vergabe der ISHV-Leistungsvignetten
6. Informationen zu den Finanzen, auch Zahlungsmoral nach Änderung der Beitragshöhen
7. Vorbereitung der Wahlen anl. der Hauptversammlung, dabei Abweichung von der Reihenfolge der ISHV-Suchen-Ausrichter, dabei Position des 2. Vorsitzenden lt. Satzung und in der Realität
8. Anträge der Mitglieder beraten und Abstimmung vorbereiten
- 8.1 Antrag BCBGS, Belgien, gemäß § 3 Nr. 3 Satz 2 als Mitglied
- 8.2 Antrag UKSHA, Großbritannien, gemäß § 3 Nr.3 Satz 2 als Mitglied
- 8.3 Antrag SHCI, Italien, gemäß § 3 Nr. 3 Satz 2 als Mitglied
9. Veränderungen und Mitgliedschaft LCR, Rumänien
10. Verschiedenes

PROGRAMM

Schweißhalsungen

Biothane
gelb oder orange
ab 25 Euro
Leder
ab 39 Euro



Stichschutz- Unterhose

direkt auf der
Haut zu tragen
ab 140 Euro



Schweißriemen Soonwald

unterschiedliche
Breiten und Längen
ab 38 Euro



Hundeführerjacke

Soonwald und
Soonwald Plus
ab 150 Euro



Koppel
Biothane,
50 mm breit
ab 32 Euro



Abfangmesser
div. Modelle
ab 48 Euro

Warnhalsung Soonwald

Biothane, mit
Reflexband
ab 15 Euro
Testsieger
DJZ 2011



Serie SOONWALD - Eigenentwicklung, Herstellung, Verkauf
Nachsuchen- und Hundeführerjacke, Schweißriemen, Halsungen
und Geschirr - **die Originale nur direkt bei uns!**

Wir fertigen ausschließlich im eigenen Betrieb in Deutschland!

Jagdbedarf Online · Kerstin Aff · Rathausstr. 15 · 55595 Sponheim
Tel. 06758/803 496 · Fax 06758/9696985 · info@jagdbedarf-online.de

Hochwertige Lederprodukte: www.lederundfilz.de

ISHV - Hauptversammlung

8. November 2019, 20:00 Uhr

(bitte Dolmetscher zur Verfügung halten)

PROGRAMM

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Grußworte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Geschäftsführers
5. Bericht des Zuchtleiters für Hannoversche
Schweißhunde
6. Bericht des Zuchtleiters für Bayerische
Gebirgsschweißhunde
7. Kassenbericht des Schatzmeisters
8. Aussprache zu den Punkten 3. bis 6.
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des
Vorstandes
10. Anträge (Anträge an die Hauptversammlung
müssen dem 1. Vorsitzenden bis 31. August 2019
zugegangen sein)
11. Wahlen. Gewählt werden der 1. Vorsitzende,
der 2. Vorsitzende, der Geschäftsführer und
der Schatzmeister
12. Wahl von zwei Kassenprüfern
13. Verschiedenes
14. Schlusswort, nächste ISHV-Suche

(Gesamtvorstand + 2 Delegierte je Verein. Nur jeweils drei Stimmen je Verein)

Zum gemeinsamen Abendessen im Standquartier Schloß Reichenow bieten wir Ihnen an:

Bitte buchen Sie die Zahl der Abendessen auf dem „Anmeldeformular Delegierte“ und nehmen die Essensbons bei der Anmeldung in Schloss Reichenow entgegen)

Menues

Mittwoch - 06. November 2019

Brot & Butter
Feldsalat eingelegte Pilze, Kartoffelstroh

Kartoffelcremesuppe mit Wiener Würstchen

Wildragoutt
Gnocchi mit Pesto & Fetakäse
Serviettenknödel
Gemüsepfanne

Apfelcrumble
Cheese Cake

Preis pro Person 25,00 €

Donnerstag - 07. November 2019

Brot & Butter
Tafelspitz süß sauer eingelegt, Wachtelei, Meerrettich

Kürbiscremesuppe

Saiblingsfilet, sanft gegart
Bunte Bete Gemüse
Kartoffelpüree
Tomatenrisotto

Pana Cotta mit Blaubeeren
Obstsalat mit Minzsirup

Preis pro Person 25,00 €



PROGRAMM

Menus

Freitag - 08. November 2019

Brot & Butter
Gewürzkabeljau mit Gurke & Dill

Wildkraftbrühe mit Gemüse

Geschmorte Entenkeule
Rotkohl
Kartoffelklöße
Gemüsemautaschen mit Zwiebelschmelze

Tiramisu
Crème Brûlée

Preis pro Person 25,00 €

Samstag - 09. November 2019

Brot & Butter
Rucolasalat mit Mozzarella & Balsamico
Beef Tatar mit Kräutercreme & Wildkräutern

Sellerie-Walnuss-Suppe

Geschmorte Ochsenbacke
Wirsing mit gedörrten Früchten
Kartoffelgratin

Garneelenpfanne mit Knoblauch & Tomaten

Schokoladenvariation
Topfenknödel auf Zwetschgenkompott

Preis pro Person 25,00 €



REGLEMENT

1. Allgemeines

Organisation und Durchführung der 36. Internationalen Schweißhundverbandssuche erfolgt durch den Verein Hirschmann e.V.

Geprüft wird nach der Hauptprüfungsordnung des Internationalen Schweißhundverbandes (mit Stand 14.02.2015) und der hierzu erlassenen Allgemeinen Richtlinien zur Hauptprüfungsordnung.

Die Präambel der Hauptprüfungsordnung (im Anhang gesondert abgedruckt) versteht sich als Verhaltenskodex und unveränderliche Richtschnur für die Durchführung einer ISHV-Suche.

Durchführung und Organisation der 36. Internationalen Schweißhundverbandssuche sind dieser Präambel in besonderem Maße verpflichtet.

Im Falle des Plan B (Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in der Prüfungsregion) wird die Prüfung nach der Prüfungsordnung für die

Schweißhundprüfung / Vorprüfung (SHP/VP) des Verein Hirschmann e.V. durchgeführt (siehe unten).

1.1 Hinweise

Ziel dieser ISHV-Hauptprüfung ist es, auf der Grundlage handwerklichen Könnens und eines gerechten Brauchtums, die tierschutzgerechte Nachsuche erfolgreich zu meistern und zugleich unseren Hunden als altem jagdlichen Kulturgut gerecht zu werden. Es zählt nicht nur die Erledigung jagdlicher Aufgaben, sondern auch, wie diese gemeistert werden.

Der Hundeführer ist pünktlich und jederzeit einsetzbar. Er stellt seinen gesunden, leistungsfähigen und gepflegten Hund vor. Er selbst muss über die notwendigen körperlichen und handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Seine Ausrüstung ist angemessen, zweckmäßig und muss den Unfallverhütungsrichtlinien in vollem Umfange entsprechen. Da Nachsuchenarbeit Jagd ist, muss ein gültiger Jagdschein mitgeführt werden.

1.2 Hunde

Es dürfen nur erfahrene, leistungsstarke und hauptgeprüfte Hunde eingesetzt werden. Der Suchenleitung ist eine von der FCI anerkannte Ahnentafel des Prüfungshundes vorzu-

legen, die mit der ISHV-Leistungsvignette ausgestattet ist. Der Hund muss im Zuchtbuch des jeweiligen ISHV-Mitgliedsvereins eingetragen sein.

Der Impfpass als Nachweis der erfolgten Impfung des Hundes wird von der Suchenleitung kontrolliert, ebenso wird der Chip (Transponder) ausgelesen und die Übereinstimmung mit dem Barcodeetikett der Ahnentafel überprüft.

Heiße Hündinnen sind von der Prüfung ausgeschlossen.

Die Prüfungsleitung wird für jeden Prüfungseinsatz, über die eingesetzten Prüfungshunde hinaus, einen erfahrenen Kontrollhund und einen ortskundigen Revierführer organisieren, damit die Gewähr für einen erfolgreichen Abschluss der Nachsuche in hohem Maße gegeben ist.

1.3 Kleidung

Bei der Vorstellung des Hundes ist Jagdbekleidung, Forst- oder Berufsjägerdienstbekleidung zu tragen. Der Hund wird am aufgedockten, ledernen Schweißriemen und mit Lederschweißhalsung geführt. Im Nachsucheneinsatz ist funktionelle, wetterfeste, strapazierfähige Kleidung, die sich farblich von der Umgebung deutlich abhebt (Signalfarben, Unfallverhütung) zu tragen. Im Prüfungseinsatz tragen die Richter ebenfalls Kleidung in Warnfarben.

1.4 Ausrüstung

Im Prüfungseinsatz wird der Hund an einem mindestens 8 Meter langen Schweißriemen aus Leder oder aus farbigem Kunststoff geführt. Suchengeschirr (Brustgeschirr), Schutzweste, GPS-Gerät und Warnhalsung mit Adresse und Mobilnummer sind erwünscht.

Die Nachsuchenbüchse muss hochwildtauglich sein und mindestens das Kaliber 7 mm haben.

Die Waffe darf nur unterladen oder entladen geführt werden. Bei der Vorstellung der Hunde, der morgendlichen Begrüßung und der Preisvergabe ist das Tragen von Waffen untersagt.

Im Prüfungseinsatz führt der Hundeführer zusätzlich eine Kalte Waffe (Hirschfänger, Waidblatt oder kräftiges und breites Waidmesser).

Selbstverständlich sind Schnitthaarbuch, weißes Taschentuch, Lupe, farbiges Markierband und Verbandpäckchen (Erste Hilfe).

1.5 Gerechte Führung

Der gerechten Führung des Schweißhundes ist insbesondere und vor allem bei einem internationalen Leistungsvergleich der Besten, wieder ein größeres Augenmerk zu widmen. Hier ist in der Vergangenheit leider Vieles verloren gegangen.

REGLEMENT

Vor der Untersuchung des Anschusses wird der Hund über Wind der Fährte abgelegt. Der Anschuss wird eingehend auf Pirschzeichen, die sicherzustellen sind, untersucht. Der Suchenführer erklärt gegenüber den Richtern die vermutete Schussverletzung und die beabsichtigte Arbeitsweise, wobei er auf Besonderheiten in der Arbeitsweise seines Hundes hinweisen muss.

Das Gespann sucht mit halbem Riemen zum Anschuss; der Hund soll den Anschuss deutlich verweisen. Unter Zuspruch wird der ganze Riemen für die Riemenarbeit freigegeben, wobei der Führer gerechte Kommandos und traditionell überlieferte Ausdrücke verwendet.

Lob, Tadel und Zuspruch für den Hund sind zielgerichtet und unmittelbar anzuwenden. Die Handhabung des Schweißriemens ist so vorzunehmen, dass dem Hund die größtmögliche Freiheit für seine Arbeit gegeben wird. Dies geschieht durch wechselndes Freigeben und Wieder aufnehmen des Riemens mit beiden Händen. Ein überwiegendes Schleifenlassen des Riemens darf von den Richtern nicht geduldet werden.

An gefundenen Pirschzeichen in der Wundfährte ist in Abständen deutlich sichtbar zu verbrechen oder mit farbigem Papierband zu kennzeichnen, damit diese Zeichen schnell und sicher beim Vor-/ Zurückgreifen oder Neuansetzen gefunden werden können. Auf das Verweisen des Hundes ist sehr zu achten. Das Verweisen ist nachdrücklich zu unterstützen.

Alle Erkenntnisse und Beobachtungen des Hundeführers (Pirschzeichen, Verhalten des Hundes etc.) im Verlaufe der Suche sind mit den Richtern zu kommunizieren.

Das Ablegen in der Fährte oder das Abtragen mit leichtem Anheben des Brustkorbes müssen dem Hund vertraut sein.

Der Hundeführer bestimmt, nach Rücksprache mit den Richtern, den Zeitpunkt zum Schnallen. Dies soll möglichst am frischen, warmen Wundbett erfolgen.

In Bezug auf das verletzte Stück Wild genießt der Tierenschutz höchste Priorität, daher ist der mögliche Fangschuss unmittelbar und ohne Verzug anzutragen. Das Angehen des gestellten Stückes und die Abgabe des Fangschusses erfolgt grundsätzlich nur durch den Hundeführer.

Ein leichtfertiges oder gar bewusstes Herbeiführen einer Hetze, mit dem Ziel einer besseren Prüfungsbewertung, verbietet der Tierschutz und ist in keiner Form tolerierbar. Ein solches Verhalten führt zum Ausschluss von der weiteren Prüfung.

Der Schweißhundeführer sorgt für das gerechte Versorgen des Stückes und überreicht, bei Anwesenheit des Erlegers, den Schützenbruch. Der Hund bekommt einen Anteil vom Schützenbruch durch den Erleger.

1.6 Verhalten bei Vorkommen von Wölfen

Der ortskundige Führer informiert den Nachsuchenführer über mögliche Wolfsbegegnungen und weist auf ein Risiko für den Hundeeinsatz hin.

Die Richter klären vor der Nachsuche, ob ein erster Nachsuchenhund bereits erfolglos im Einsatz war. Ist dies nicht der Fall und verweigert der Prüfungshund trotzdem die Arbeit, so könnte Wolfswitterung auf der Fährte stehen. Wenn organisatorisch möglich, ist ein anderes Prüfungsgespann einzusetzen oder der Kontrollhund. Um das Risiko eines Wolfskontaktes zu minimieren, darf erst am bestätigten warmen Wundbett oder am sichtbar kranken

Stück geschnallt werden. Vom Wolf in Besitz genommenes Wild ist diesem zu überlassen. In diesem Falle wird der Prüfungshund vorsichtig zurückgenommen und das Prüfungsgespann entfernt sich ruhig. Das Tragen einer Hundeschutzweste und der Einsatz von GPS-Ortungsgaräten ist erwünscht.

2. Organisation

1. Vorsitzender: Jürgen Schlüter
Auf der Haid 1, D - 56335 Neuhäusel,
Tel.: 0049 171 7631 573

2. Vorsitzender: Leo Thomann
Boter 1, CH - 7464 Parsonz,
Tel.: 0041 81 684 2406

Geschäftsführer: Konrad Kreitmair
Forststraße 25, D - 93351 Painten,
Tel.: 0049 172 8565 425

Schatzmeister: Dr. Carl-Otto Caspari
Im Rundling 18, D - 29462 Wustrow-Güstritz,
Tel.: 0049 170 5650 210

REGLEMENT

Suchenleiter: Christian Rietz-Nause
Im Spessartgrund 18, D - 39391 Sinntal-Jossa,
Tel.: 0049 160 5340 473

Stellvertretender Suchenleiter: Bernd Schindler
Forsthaus Herrenwies 31, D - 76596 Forbach,
Tel.: 0049 175 2232 847

Richterobmann: Heiko Wessendorf
Schulzendorfer Siedlung 8a,
D - 16269 Wriezen OT Lüdersdorf
Tel.: 0049 172 9936 585

Suchenzentrale:
Peter Sladko - mobil 0049 172 - 3480 267 oder
mobil 0049 171 - 6159 713
Ronald Schröck - mobil 0049 173 - 2040 151

2.1 Richter

Jeder Mitgliedsverein meldet drei qualifizierte, ISHV-anerkannte Richter mit Prüfungs- und Praxiserfahrung. Die Meldung erfolgt mit dem, der Einladung beigefügten Meldebogen bis zum 31. August 2019 an den Suchenleiter,

Herrn Christian Rietz-Nause. Die Richtergruppen bestehen jeweils aus drei Richtern verschiedener Vereine. Die Obmänner (Sprecher) der Richtergruppen ernennen den Richterobmann in Abstimmung mit den Vereinen.

Vor Beginn der 36. Internationalen Schweißhundverbandsprüfung erfolgt eine Richterbesprechung und Unterweisung aller delegierten Richter durch die Suchenleitung und den Richterobmann. Hierbei ist insbesondere auf die wichtigen Details der ISHV-Hauptprüfungsordnung, die Präambel (Verhaltenskodex) und die Richtlinien zur ISHV-Hauptprüfungsordnung, sowie auf das hier niedergeschriebene Regelwerk zur 36. ISHV-Suche, hinzuweisen.

Die Richter können Anordnungen gegenüber dem Führer treffen, der sich diesen zu fügen hat. Bei Verstößen gegen die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere beim Umgang mit der Nachsuchenwaffe, haben die drei Suchenrichter (gem. 2.0 ISHV-Hauptprüfungsordnung) die Suche unverzüglich zu beenden, über die Suchenleitung ein anderes Gespann mit der Fortsetzung der Suche zu beauftragen oder über die Suchenleitung den Kontrollhund anzufordern.

Das betroffene Prüfungsgespann wird von der weiteren Prüfung ausgeschlossen.

2.2 Prüfungsgespann / Hunde

Jeder Mitgliedsverein meldet ein erfahrenes Nachsuchengespann (siehe 1.2) mit dem Meldebogen bis zum 31. August 2019 an den Suchenleiter Christian Rietz-Nause. Von der Meldung eines Ersatzgespannes bitten wir Abstand zu nehmen. Sollte das gemeldete Prüfungsgespann an einer Teilnahme bei der 36. ISHV-Suche verhindert sein (Hitze, Verletzung, Krankheit etc.), kann der Verein bis einschließlich 15. Oktober 2019 ein Ersatzgespann bei der Prüfungsführung mit allen erforderlichen Unterlagen anmelden.

Kontrollhunde werden vom Verein Hirschmann e.V. gestellt.

Für alle Hunde muss ein gültiger Impfpass (nicht älter als 1 Jahr und nicht jünger als 4 Wochen) mitgeführt werden. Läufe Hündinnen sind zu der Suche nicht zugelassen.

2.3 Standort, Unterbringung und Quartiere

Standquartier ist das Schloss Reichenow,
Neue Dorfstraße 1, D-15345 Reichenow-Möglin

Telefon: 0049 33437 27 66 28
hotel@schlossreichenow.com
restaurant@schlossreichenow.com

Für die Unterbringung der Nachsuchengespanne, Vorstände, Richter, Delegierten und der interessierten Korona, stehen im Standortquartier und in der Umgebung von D-15345 Reichenow-Möglin ausreichend Unterkünfte zur Verfügung.

Es wird gebeten, die Quartierbeschaffung selbstständig und eigenverantwortlich vorzunehmen.

Mögliche Unterkünfte (bitte selbstständig buchen)

- Standortquartier: Hotel Schloss Reichenow,
hotel@schlossreichenow.com
Tel. 0049 33437 27 66 28

Sehr nahe am Standortquartier:

- Kellerstübchen Reichenow
info@kellerstuebchen-in-reichenow.de
Tel. 033437/400

REGLEMENT

- Brennerei Haselberg
mail@brennereihaselberg.de
Tel. 033456/70955
- Zur Goldenen Kartoffel in Prötzel
info@zur-goldenen-kartoffel.de
Tel. 033436/4921

oder auch

- Hotel Vier Jahreszeiten,
info@vierjahreszeiten-buckow.de
Tel. 0049 33433 15 13 90
- Hotel Schloss Wulkow,
hotel@schloss-wulkow.de
Tel. 0049 33476 580
- The Lakeside Burghotel,
reception@burghotel-strausberg.de
Tel. 0049 3341 34 690

Zur Anreise verweisen wir auf die Lageskizze in dieser Einladung.

2.4 Einsatz

Prüfungseinsätze für die Hunde stehen nur im Rahmen derjenigen Nachsuchen zur Verfügung, die anlässlich zeitgleich durchgeführter Wildjagden anfallen. Der Richterobmann teilt die Richter in Dreiergruppen ein. Die Reihenfolge der Prüfungseinsätze und die Zuordnung der Prüfungsgespanne zu den Richtergruppen ergibt sich aus einem Losentscheid. Ein Anspruch auf Einsatz kann nicht gewährt werden.

Der Prüfungsobmann kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, zeitlicher Notwendigkeiten und aus Gründen des Tierschutzes, ein Prüfungsgespann samt Richtergruppe, von einer abgeschlossenen Nachsuchenarbeit an einen weiteren ortsnahen Anschluss dirigieren.

Stehen Prüfungsgespanne durch vorzeitige Anreise bereits am 4. und 5. November 2019 zur Verfügung und haben sich gegenüber der Suchenleitung und dem Prüfungsobmann für Einsätze bereiterklärt, können diese Nachsuchen abgearbeitet werden, wenn drei ISHV-anerkannte Richter zur Verfügung stehen und die Suche begleiten können.

Das Prüfungsgespann des Verein Hirschmann e.V. ist hiervon ausdrücklich ausgenommen.

Die vor der offiziellen Eröffnung der 36. ISHV-Suche von gemeldeten Prüfungsgespannen durchgeführten Nachsuchen, werden als Prüfungsarbeiten gewertet und in das Gesamtklassament der Suche einbezogen.

2.5 Korona

Die Suchenleitung entscheidet im Einzelfall über die Teilnahme einer Korona an den Nachsuchen. Außer den Prüfungs- und Kontrollhunden dürfen keine weiteren Hunde in den Nachsuchengruppen mitgeführt werden.

2.6 Hundeführer

Die Nachsuchengespanne haben sich während der gesamten ISHV-Suche immer zur Verfügung zu halten. Die Hundeführer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Die ausländischen Vereine wenden sich wegen der Formalitäten und der anfallenden Kosten an den Suchenleiter, Herrn Christian Rietz-Nause 0049 160 - 5340473 (siehe 2. Organisation).

2.7 Hauptversammlung und Delegierte

Die in der Hauptversammlung abstimmungsberechtigten Delegierten sind von den Mitgliedsvereinen sowie den Weiteren Mitgliedern bis zum 31. August 2019 dem 1. Vorsitzenden des ISHV, Herrn Jürgen Schlüter, auf dem beigefügten Meldebogen zu melden. Vorläufige Mitglieder sind nicht stimmberechtigt.

Gemäß § 7 der ISHV-Satzung ist die Hauptversammlung das oberste Organ des Verbandes. Die Hauptversammlung besteht aus dem Gesamtvorstand (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, Schatzmeister, 1. Vorsitzender der Mitgliedsvereine oder dessen Stellvertreter, standardverantwortlicher Zuchtleiter für Hannoversche Schweißhunde, standardverantwortlicher Zuchtleiter für Bayerische Gebirgsschweißhunde) und je zwei Delegierten der Mitgliedsvereine bzw. der Weiteren Mitglieder gemäß § 3 RdNr. 1. und 2. und dem Anhang I der ISHV-Satzung. Stimmberechtigt sind immer nur maximal drei Personen je Mitgliedsverein.

REGLEMENT

Es gilt (mit Ausnahme der Wahl eines Ehrenvorsitzenden, der Änderung von Satzungen und Richtlinien, des Ausschlusses von Mitgliedsvereinen und der Auflösung des Verbandes) bei Entscheidungen die einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

2.8 Plan B

Grundsätzlich ist die Suchenleitung berechtigt, im Falle unvorhersehbarer Ereignisse, notwendige Änderungen inhaltlicher, örtlicher und zeitlicher Art, bei der Durchführung der ISHV-Suche vorzunehmen.

Es könnte im vorgesehenen Prüfungsgebiet der 36. ISHV-Suche in Brandenburg die Afrikanische Schweinepest (ASP) mit allen dazugehörigen Hygieneanforderungen, Betretungsverboten und Jagdbeschränkungen ausbrechen. Wir wollen es nicht hoffen, müssen aber auf eine solche Möglichkeit organisatorisch vorbereitet sein. Der Eintritt Plan B kann kurzfristig per Post, eMail oder Telefon den ISHV-Vereinen durch die Suchenleitung mitgeteilt werden.

2.8.1 Änderung der Örtlichkeit (Plan B)

Steht in der näheren Umgebung des Standquartieres, wegen großräumiger Abgrenzung von Quarantänegebieten, kein Prüfungsrevier zur Verfügung, ist die Suchenleitung im Einvernehmen mit dem ISHV-Vorstand autorisiert, das Prüfungsgeschehen in das Bundesland Hessen zu verlegen, wo organisatorische Vorbereitungen getroffen wurden.

2.8.2 Standquartier (Plan B)

Als Standquartier steht bei Plan B das Hotel Lindenknecht, Amselstraße 4, D-65385 Rüdesheim am Rhein
Telefon: 0049 6722 91 30
info@lindenknecht.com
zur Verfügung.

2.8.3 Prüfungsbedingungen (Plan B)

Im Falle des Plan B wird die Prüfung nach der Prüfungsordnung für die Schweißhundprüfung / Vorprüfung (SHP/VP) des Verein Hirschmann e.V. durchgeführt. Die Prüfungsanforderun-

gen sind der Homepage des Verein Hirschmann e.V. www.vereinirschmann.de zu entnehmen.

Die Entscheidung, ob die Prüfung auf einer beobachteten Gesundfährte, der Übernachtfährte eines geführten Stückes Hochwild oder einer getretenen Übernachtfährte ohne Schweiß durchgeführt wird, obliegt der Suchenleitung. Dabei wird auf vergleichbare Fährten und Bedingungen größter Wert gelegt.

2.8.4 Delegierte, Richter und Hunde (Plan B)

Die zur 36. ISHV-Suche gemeldeten Delegierten und Richter bleiben auch für den Fall des Plan B unverändert.

Als Prüfungsgespanne kommen erfahrene Hundeführer mit vorgeprüften Hunden in der Altersspanne 12 bis 36 Monate zum Einsatz. Die Gespanne Plan B sind ebenfalls auf dem beigefügten Meldeformular bis zum 31. August 2019 zu melden, aber erst nach Aufforderung und der Entscheidung zur Durchführung des Plan B zu entsenden. Der gültige Jagdschein für den Hundeführer ist erforderlich, ebenso die Tollwutimpfung für den Hund (siehe 2.2 Hunde) und die erforderliche Ahnentafel. Eine Jagdwaffe wird bei Plan B nicht benötigt.

2.8.5 Quartier Plan B

Im Falle der Durchführung von Plan B ist das Hotel Lindenwirt in Rüdesheim das Quartier (siehe 2.8.2) mit ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten.

Wir halten es für zweckmäßig, insbesondere Unwägbarkeiten (Plan B) bei der Unterbringung mit einer Reiserücktrittskostenversicherung abzusichern.

2.9 Informationszentrale, Information

Die Informationszentrale befindet sich im Schloß Reichenow und ist ab 06. 11. 2018 ab 14:00 Uhr besetzt.

Die Informationszentrale ist mobil unter 0049 160 9595 4577 (Frau Buchholz) oder 0049 171 7631 573 (Herr Schlüter) oder 0049 162 3075 360 (Herr Gödert) erreichbar.

2.10 Anmeldung, Abendessen

Bei Eintreffen der Teilnehmer in Schloss Reichenow bitten wir um die Anmeldung in der Informationszentrale. Hier werden Ihnen u.a. auch die Essensbons, die Sie auf dem

REGLEMENT

„Anmeldebogen Delegierte“ (siehe 2.7) für die offiziellen Teilnehmer Ihres Vereins / Verbandes verbindlich geordert haben, gegen Bezahlung ausgehändigt.

2.11 Preise

Traditionell stiftet jeder ISHV-Verein, der ein Prüfungsgespann entsendet, einen Preis (ein Geschenk) zur freien Auswahl für die Hundeführer bei der Preisverleihung am Prüfungsende.

2.12 Haftung

Haftungsausschlusserklärung für Hundeführer und Richter
Ihre Teilnahme an der 36. ISHV-Verbandssuche ist freiwillig sowie auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Sie verzichten mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich auf sämtliche Ansprüche – gleich welcher Art – gegenüber dem Verein Hirschmann e.V. als Veranstalter aus Schadensfällen, Verletzungen und Folgeschäden, die im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an der 36. ISHV-Suche eintreten könnten. Auch auf Sachschäden ist eine Haftung vom Veranstalter

(Verein Hirschmann e.V.) ausgeschlossen. Sie versichern, gesundheitlich in der Lage zu sein, an der 36. ISHV-Suche teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung, auch hinsichtlich gesundheitlicher Risiken, die Ihnen aktuell nicht bekannt sind. Dieser Haftungsverzicht gilt für die Nachsuchenfürher, die eingesetzten Hunde, die Richter, die Offiziellen und die Delegierten. Sie haben sich über den Inhalt dieses Haftungsverzichts (Haftungsausschlusserklärung) vollständig informiert, indem Sie diesen gelesen haben. Mit Ihrer Anmeldung zur 36. ISHV-Suche akzeptieren Sie diesen Haftungsausschluss auch ohne Unterschrift.

2.13 Anreise

Mit dem Auto: A 10 Berliner Ring, Ausfahrt Berlin-Hohenschönhausen, dann über B1 / B5 und L 303.

Mit der Bahn: S 5 bis Straußberg, von dort empfiehlt sich die Weiterfahrt mit dem hoteleigenen Shuttleservice (nach Voranmeldung) oder mit dem Bus 937.

Hundeschutzwesten - Hundeortung Jagd- und Hundebedarf u.v.m.



Ortung - Hundeschutzwesten - Sicherheit - Zubehör

Hunde-Navi.de

Vom aktiven Hundeführer alles rund um Jagd und Hund



Unsere Hundeschutzwesten sind :

- Mehrfacher Testsieger
- durch langjährige Erfahrung und Weiterentwicklung
- Testsieger im Durchstoßtest
- echte Maßanfertigung (wenn's nicht passt kostenlose Korrektur)
- größenverstellbar und leichteste Weste im Test
- optional auch als Wolfsschutzweste

www.hunde-navi.de
Tel. 0177 571 81 11

MADE IN
GERMANY

KODEX

Anlässlich der ISHV-Hauptversammlung am 31.10. 2015 in Riedenburg hat sich der Internationale Schweißhundeverband (ISHV) einen Verhaltenskodex auferlegt, der zukünftig auch eine ethisch-moralische Richtschnur bei der Durchführung von ISHV-Suchen, insbesondere auf der natürlichen Wundfährte sein soll. Der Kodex wurde der ISHV-Hauptprüfungsordnung als Präambel vorangestellt.

Präambel zur ISHV-Hauptprüfungsordnung

Die bisherigen Erfahrungen und die Ausdehnung der ISHV- Suchen auf alle ISHV-Vollmitglieder, machen eine Neuregelung der auf ISHV-Ebene stattfindenden Hauptprüfungen notwendig.

Grundsätzlich obliegt die Ausrichtung von ISHV-Suchen den ISHV-Vollmitgliedern.

Vor dem Hintergrund

- einer verbesserten Organisation,
- der besonderen Beachtung von Tierschutzaspekten,
- der besonderen Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten und der Unfallverhütung

wird eine novellierte ISHV-Hauptprüfung eingeführt. Näheres zu Durchführung, Zulassung und Leistungsanforderungen regelt die jeweilige gültige ISHV-Hauptprüfungsordnung, die die ISHV-Hauptversammlung auf Vorschlag des ISHV-Vorstandes festlegt.

Auch zukünftig sollen ISHV-Hauptprüfungen auf natürlicher Wundfährte durchgeführt werden. Die Entscheidung, ob im Zwei-Jahres-Turnus entweder eine ISHV-Schweißhundeproofung (Vorprüfung) oder eine ISHV-Hauptprüfung durchgeführt wird, obliegt dem jeweils aktuell planenden und durchführenden Verband.

Für die ISHV-Hauptprüfungen gelten uneingeschränkt folgende Aspekte:

- Ein leichtfertiges oder gar bewusstes Herbeiführen von Anschüssen verbietet der Tierschutz und ist in keiner Form tolerierbar.

Bei entsprechend begründetem Verdacht wird die ISHV-Hauptprüfung mit der Mehrheit der anwesenden Vorsitzenden, Zuchtleiter und Prüfungsobmänner unverzüglich beendet.

Mit dieser Mehrheitsentscheidung wird der aktuell ausrichtende Verband von einer zukünftigen Teilnahme und Ausrichtung einer ISHV-Hauptprüfung ausgeschlossen.

Der Ausschluss der an diesen Verfehlungen beteiligten Personen aus dem nationalen Schweißhundeverein und damit aus dem ISHV wird veranlasst. Weiteres bleibt den jeweiligen Landesgesetzen vorbehalten.

- Für eine ISHV-Hauptprüfung sind diejenigen Anschüsse heranzuziehen, die sich aufgrund des praktischen Jagdbetriebs (Bewegungsjagden, Pirschjagden, Einzelansätze etc.) ergeben.

Anschüsse, die von Mitgliedern der ausrichtenden Organisation, ihren Helfern oder von ISHV-Mitgliedern bzw. von Mitgliedern der ISHV-Mitgliedsvereine stammen, können lediglich von den Kontrollhunden nachgesucht werden, soweit diese zur Verfügung stehen, ansonsten von geprüften anderen Schweißhunden, nie jedoch von den eingesetzten Prüfungshunden.

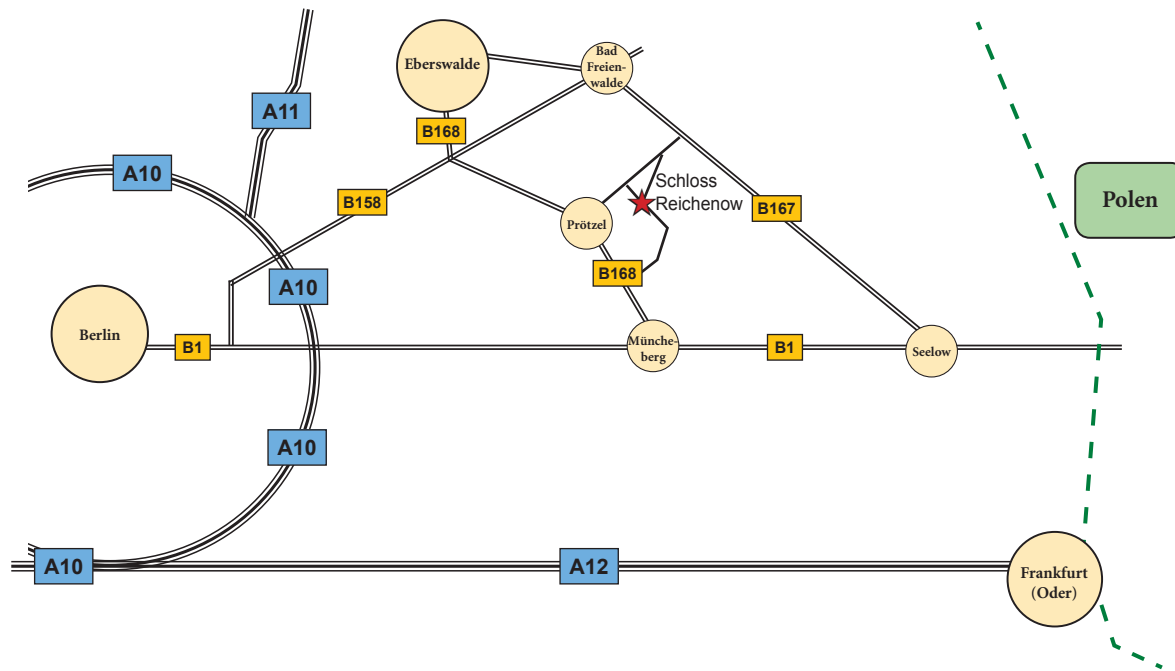
- Die „Allgemeinen Richtlinien zur Hauptprüfungsordnung“ verlangen die uneingeschränkte Beachtung von Führer und Richtern.
- Organisation und Durchführung einer ISHV-Suche müssen den allgemeinen und speziellen Sicherheitsanforderungen (Unfallverhütungsrichtlinien) entsprechen.

KODEX

- Nur erfahrene Führer und hauptgeprüfte Hunde sind zu einer ISHV-Suche zugelassen.
- Führer und Hund müssen hinsichtlich der Bekleidung und der Ausrüstung internationalen Standards und Sicherheitsanforderungen entsprechen.
- Die Nachsuchenwaffe muss mindestens das Kaliber 7 mm haben. Die verwendeten Geschosse sollen zum Schutz des Hundes, des Führers und der Richter möglichst geringe Splitterwirkung entfalten.
- Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften müssen uneingeschränkt beachtet werden.
- Die Richter gemäß 2.0 der ISHV-Hauptprüfungsordnung überprüfen vor Beginn der Nachsuche den mitgeführten Jagdschein, das Kaliber und die ordnungsgemäße Führung der Waffe des Nachsuchenführers.
- Bestehen hinsichtlich Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung Mängel, so ist der Nachsuchenführer durch die Suchenleitung von der Suche auszuschließen.
- Ergeben sich gravierende Sicherheitsmängel und -verstöße im Verlaufe der Suche, so haben die drei Suchenrichter (gem. 2.0 ISHV-Hauptprüfungsordnung) die Suche unverzüglich zu beenden, über die Suchenleitung ein anderes Gespann mit der Fortsetzung der Suche zu beauftragen oder über die Suchenleitung den Kontrollhund anzufordern.

ANFAHRT

Hier drucken wir Ihnen eine Anreiseskizze in das Standquartier ab:



Unterkunft

Unterkünfte (bitte selbstständig buchen)

- Standquartier: Hotel Schloss Reichenow,
hotel@schlossreichenow.com
Tel. 0049 33437 27 66 28

Sehr nahe am Standquartier:

- Kellerstübchen Reichenow
info@kellerstuebchen-in-reichenow.de
Tel. 033437/400
- Brennerei Haselberg
mail@brennereihaselberg.de
Tel. 033456/70955
- Zur Goldenen Kartoffel in Prötzel
info@zur-goldenen-kartoffel.de
Tel. 033436/4921

UNTERKUNFT

oder auch

- Hotel Vier Jahreszeiten,
info@vierjahreszeiten-buckow.de
Tel. 0049 33433 15 13 90
- Hotel Schloss Wulkow,
hotel@schloss-wulkow.de
Tel. 0049 33476 580
- The Lakeside Burghotel,
reception@burghotel-strausberg.de
Tel. 0049 3341 34 690



Checkliste Anmeldung und Durchführung 36. ISHV-Suche

	Nachsuchengespann anmelden bis 31. August 2019 bei Suchenleitung (Anmeldebogen)
	Anmelden Prüfungshund bis 31. August 2019 (Anmeldebogen), hauptgeprüft
	mobile Telefonnummer und Mailadresse Hundeführer mitteilen
	2 Lichtbilder des Hundeführers
	Kopie des gültigen Jagdscheines, beglaubigte deutsche Übersetzung der Jagderlaubnis
	Kopie des Personalausweises und beglaubigte deutsche Übersetzung des Personalausweises
	Nachweis und beglaubigte deutsche Übersetzung des EU-umfassenden Versicherungsschutzes
	gültiger Europäischer Waffenpass mit eingetragener Nachsuchenwaffe mitbringen
	Kontakt mit Prüfungsleitung (eMail oder Telefon) bezüglich der Kosten für Jagdschein etc.
	Prüfungshund Ahnentafel mitbringen, Kopie der Prüfungsleitung zusenden
	Prüfungshund Impfpass (nicht älter als 1 Jahr, nicht jünger als 4 Wochen), mitführen, Kopie der Prüfungsleitung zusenden
	3 Richter melden bis 31. August 2019 an Prüfungsleitung (Anmeldebogen)
	mobile Telefonnummer und Mailadresse der 3 Richter mitteilen
	2 Delegierte melden bis 31. August 2019 an den 1. Vorsitzenden (Anmeldebogen), NUR Mitglieder und Weitere Mitglieder gem. § 3 RdNr. 1 und 2. und Anhang I der ISHV-Satzung

CHECKLISTE

	mobile Telefonnummer und Mailadresse der Delegierten melden (Anmeldebogen)
	Anzahl Abendessen buchen mit „Anmeldebogen Delegierte“
	Plan B Nachsuchengespann anmelden bis 31. August 2019 bei Suchenleitung (Anmeldebogen)
	Plan B Kopie des gültigen Jagdscheins Hundeführer, beglaubigte deutsche Übersetzung der Jagderlaubnis
	Plan B Nachweis und beglaubigte deutsche Übersetzung des EU-umfassenden Versicherungsschutzes
	Plan B anmelden Prüfungshund (Alter 12 bis 36 Monate, vorgeprüft)
	Plan B Prüfungshund Ahnentafel mitbringen
	Plan B Prüfungshund Impfpass mitbringen (nicht älter als 1 Jahr, nicht jünger als 4 Wochen)
	Plan B Hinweis an Richter: vertraut machen mit Vorprüfungsordnung Verein Hirschmann e.V.
	Plan B Hinweis an Hundeführer: Kleidung, Schweißriemen, gerechte Führung (siehe Reglement und Vorprüfungsordnung Verein Hirschmann e.V.)
	Hinweis an Richter: Kleidung in Warnfarbe (Unfallverhütung) mitbringen
	Hinweis an Richter: vertraut machen mit ISHV-Hauptprüfungsordnung, Richtlinien und Kodex
	Hinweis an Richter: Reglement 2.11 Haftungsausschlusserklärung lesen und akzeptieren

Seilzug-Fährten Schuh

- » 100-fach bewährt
- » ideal zur Vorbereitung und Einarbeitung des Hundes für die Schweißarbeit
- » normales Gehen beim Fährten treten, auch hangabwärts
- » optimaler Schalenabdruck, da das volle Gewicht auf die Schale drückt

Edelstahl Schuhfixierung,
stufenlos verstellbar

Edelstahl Stahlseil,
stufenlos verstellbar



Grundkörper
aus Eiche massiv

Edelstahl-
Klammer

Aluminium
Fersenblech

Schalenfixierung über
eine Spannschraube,
Schlüssel wird
mitgeliefert

Gurtband mit Schnellverschluss
für Rist und Vorderfuß



Schalen höhenverstellbar

Schalensitz unter dem Mittelfuß
in natürlicher Stellung, federnd
wie das Wild auftritt.



129,- €

für Schuhgrößen von
38 - 46 verwendbar

Eigene Montage.



SAU-Feder
299,- €

Lieferbar in 3 Längen:

- mit 100 cm Stiel
- mit 120 cm Stiel
- mit 150 cm Stiel
ohne Tragegurt

Neuinterpretation

Geschlitzte Rundklinge 20 cm.
Mit dieser Saufeder ist sichergestellt,
gestellt, daß der Tod innerhalb
kürzester Zeit eintritt. Mit der
speziellen Konstruktion dringt
sofort Luft in den Brustraum
und bewirkt den sekunden-
schnellen Tod. Die Klinge wird
in der Lederscheide am Gürtel
getragen und im Bedarfsfall auf
den Stiel aufgesetzt. Der Stiel
ist ultraleicht aus oranger Glas-
faser. Ein verstellbarer
Tragegurt gehört dazu.



SAU-PROTECT-PROFI

geprüfter Stichschutz rundum nach DIN EN 13567
zertifiziert nach KG-EG-2017/8215 und KWF



Größe 44 **379,- €**

bis Größe 60 **459,- €**

auch Lang- und Kurzgrößen

dehnbarer Bund Hosenträgerknöpfe

atmungsaktiv

gedoppeltes,
abriebfestes
Gesäß

dehnbares
Gewebe

Nano-
versiegelung



breite
Gürtelschlaufen

Reißverschluss
an allen Taschen

Dornen und
Abrieb fest

2 große
Pattentasche

vorgeformter
Kniebesatz

wasserdichte
Gamaschen

schmutz-
abweisende
Gamaschen

Reißverschluss für
leichten Einstieg

Made in EU

Cordura® nach Bundeswehr TL



Alle Artikel ab
Lager lieferbar.

Obermaterial: 90% Polyamid, 10% Elastan (Codura®)
Futter: 55% Polyethylen 30% Polyamid 12% Polyester 3% Elastan (Aramid)
Besatzstoff: 72% Polyamid 14% Polyester 10% Polyurethan 4% Elastan

ADURO Jagd und Hund GmbH · Wild Nature · Forststr. 25 · D-93351 Painten · Tel. (+49)9499-902047 · info@aduro.de · www.nachsuche.com



